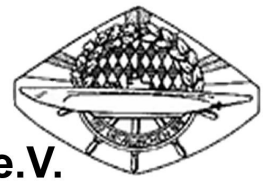




UBOOTKAMERADSCHAF MÜNCHEN 1926



im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.

Die Ubootkameradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden

Josef Ballauf

*** 20. August 1922 in München**

† 04. September 2010 in München



Nur wenige Tage nach Vollendung seines 88. Lebensjahres ging unser langjähriger Kamerad Josef Ballauf auf seine letzte Reise.

Er trat am 01. Februar 1942 in die Marine ein und durchlief die Ausbildung zum Ubootfahrer.

Nach der Ubootausbildung wurde Josef Ballauf auf U 293 versetzt, einem Schnorchel-Uboot des Typs VIIC, das auf der Vulkan-Werft in Bremen gebaut worden war und vor fast genau 67 Jahren am 08. September 1943 in Dienst gestellt wurde.

Von September 1943 bis Ende März 1944 nahmen Boot und Besatzung an der Ausbildung für den Fronteinsatz bei der 8. Ubootflottille in Danzig teil.

Anschließend wurde das Boot der 9. Ubootflottille in Brest / Frankreich unterstellt, dann der 11. Ubootflottille in Bergen / Norwegen und zum Schluß der 13. Ubootflottille in Trondheim / Norwegen. Mit seiner Besatzung nahm Josef Ballauf an sieben Feindfahrten teil. Dabei wurde ein Schiff beschädigt. Bis zum Kriegsende gehörte U 293 zu den wenigen Ubooten, die keinen Verlust an Besatzungsmitgliedern zu beklagen hatten.

Nach der Kapitulation überführte die Besatzung das Boot von Trondheim nach Loch Eriboll in Schottland. Die Besatzung kam in britische Kriegsgefangenschaft, das Boot wurde im Rahmen der Operation Deadlight am 13. Dezember 1945 versenkt.

Josef Ballauf wurde am 05. Februar 1948 aus der britischen Kriegsgefangenschaft entlassen und kehrte nach München zurück. Unserer Ubootkameradschaft München trat er im März 1988 bei und war stets ein treuer Besucher unserer Veranstaltungen. An unserem letzten Kameradschaftsabend Anfang August 2010 nahm er noch teil.

Wir trauern zusammen mit seiner Familie um einen liebenswerten Menschen und guten Kameraden, den wir nicht vergessen werden.

